

Geschichten verändern Herzen

Westafrika – Die Gute Nachricht für «Oral Societies»

VON SUSANNE KOHLER



Die Tuareg sind ein zu den Berbern zählendes Volk in Afrika.

● **Mehr als 65 Prozent der Menschen in Westafrika können weder lesen noch schreiben: Sie zählen zu den sogenannten «Oral Societies». Diese Menschen kommunizieren ausschliesslich mündlich, geben ihr Wissen und ihre Traditionen mündlich weiter und lernen durch Zuhören. Geschichten helfen ihnen, das Gehörte zu behalten und auch weiterzuerzählen. TWR und Radio spielen dabei eine wichtige Rolle.**

Ein alter Tuareg-Mann schlurft näher zum Feuer. Das blaue Tuch hat er um Kopf und Gesicht geschlungen, seine Hände und Füsse sind rau und abgehärtet. Er erzählt eine Geschichte: «Ein ausgehungertes Mann schleppte sich zu einem Haus – vor sich sah er zwei Türen. Hinter der ersten Türe befand sich ein gedeckter Tisch mit köstlichem Essen. Hinter der zweiten Türe war eine Frau, die das Imzad spielte – ein einsaitiges Instrument, welches nur hoch-

angesehene Frauen beherrschen. Der Verhungerte wählte die zweite Türe, obwohl diese Entscheidung für ihn den sicheren Tod bedeutete ...»

Es wird geschätzt, dass es etwa drei Millionen Tuareg gibt. Sie sind auch bekannt als «Ritter der Wüste», ihr Volk ist auf sechs Länder in Westafrika verteilt. Mit 18 Jahren beginnen die Männer den blauen Schleier zu tragen – ein Zeichen dafür, dass sie jetzt erwachsen und reif zum Heiraten sind. Frauen haben in der Tuareg-Volksgruppe grosse Freiheiten und sind involviert in Familien- und Volksentscheide. In Tamaschek, der Sprache der Tuareg, gibt es ein geschriebenes Alphabet. Aber die Tuareg benützen dieses kaum, vielmehr werden Informationen mit Hilfe von Geschichten von Generation zu Generation weitergegeben. Ihre Kultur ist reich an Geschichten und Poesie.

TWR und OneStory möchte die muslimischen «blauen Männer der Wüste» und ihre Familien mit der Guten Nachricht von der Liebe Gottes erreichen. Wenn dies in ihrer eigenen Sprache und in Geschichtenform geschieht, so hofft TWR, dass die Tuareg offen sind, die «richtige Tür» zu wählen – jene Tür, hinter welcher Gott auf sie wartet. 22 Geschichten stehen zur Ausstrahlung bereit. Die 15-minütigen Programme führen von der Schöpfung bis ins Neue Testament. Die biblischen Geschichten sind umrahmt von Musik und Lebensberichten. Seit Dezember 2009 werden die ersten Programme in Tamaschek ausgestrahlt, fünf Sendungen pro Woche. Weitere OneStory-Radioprogramme stehen in den westafrikanischen Sprachen Fulfulde, Senoufo Synera und Senoufo Supyire bereit. Leider fehlen noch die nötigen Finanzen um mit der Ausstrahlung zu beginnen. Die Sendekosten für eine Sendung betragen rund 120 Franken.

Projekt Hannah unterstützen

- OneStory ist eine Partnerschaft von fünf Organisationen. Bibelübersetzung, Radioprogramme, Gemeindegründung und Begleitung im Glaubenswachstum sind Teil ihres Tätigkeitsbereichs.
- ERF Medien helfen mit, dass OneStory-Radioprogramme in die Länder Niger, Burkino Faso, Mali und die Elfenbeinküste ausgestrahlt werden.
- Zudem unterstützen ERF Medien weitere afrikanische TWR-Programme in Simbabwe und Angola.

TWR ist die internationale Partnerorganisation von ERF Medien. TWR strahlt Radiosendungen in über 200 Sprachen aus (www.twr.org). Spenden für die internationale Arbeit von TWR bitte auf folgendes Postkonto einzahlen: PC 87-649294-4, ERF Medien, Internationale Projekte, 8330 Pfäffikon. Wir senden Ihnen auf Wunsch gerne entsprechende Einzahlungsscheine zu. Spenden, die auf dieses Konto eingehen, sind in den meisten Kantonen von den Steuern abziehbar.